

**Germany-Heidenheim: Furniture**  
**OJ S 179/2017 19/09/2017**  
**Contract award notice**  
**Supplies**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg

Postal address: Ludwig-Erhard-Straße 1

Town: Heidenheim

NUTS code: DE11D Ostalbkreis

Postal code: 89520

Country: Germany

Contact person: Zentrale Dienste

E-mail: [BIZ-Neubau@ostwuerttemberg.ihk.de](mailto:BIZ-Neubau@ostwuerttemberg.ihk.de)

Telephone: +49 7321324135

Fax: +49 7321324169

**Internet address(es):**

Main address: <http://www.ostwuerttemberg.ihk.de>

**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Auftraggeber i.S.v. § 99 Nr. 4 GWB

**I.5. Main activity**

Other activity: Industrie- und Handelskammer

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

BIZ Neubau, Ausstattung Los L.

**II.1.2. Main CPV code**

39100000 Furniture

**II.1.3. Type of contract**

Supplies

**II.1.4. Short description**

Die IHK Ostwürttemberg errichtet ein neues Berufsbildungszentrum in Aalen. Gegenstand dieser Bekanntmachung ist das Los L, das die Beschaffung von Ausstattung für die Büro- und Schulungsräume des Berufsbildungszentrums umfasst.

**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.1.7. Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 89 230,00 EUR

## **II.2. Description**

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE11D Ostalbkreis

Main site or place of performance: Aalen.

### **II.2.4. Description of the procurement**

Die IHK Ostwürttemberg erstellt in Aalen als Neubauprojekt eine Ausbildungsstätte für die überbetriebliche Aus- und Weiterbildung. Das zweigeschossige Gebäude beinhaltet im Wesentlichen in der unteren Ebene (werkstattebene/WE) Lehrwerkstätten für Metallberufe und Schweißen sowie Lagerräume, Technik und Umkleiden und in der oberen Ebene (Eingangsebene/EE) Seminar- und PC- bzw. Elektrofachräume sowie Verwaltungsräume. Gegenstand dieser Ausschreibung ist das Los L, die Ausstattung für die Büro- und Schulungsräume.

### **II.2.5. Award criteria**

Quality criterion - Name: Kriterien: Design, Stabilität, Lauffähigkeit, Benutzerfreundlichkeit /Ergonomie / Weighting: 51 %

Price - Weighting: 49 %

### **II.2.11. Information about options**

Options: no

### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

### **II.2.14. Additional information**

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2017/S 105-209366](#)

#### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

#### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

## **Section V: Award of contract**

---

**Title:**

BIZ Neubau, Ausstattung Los L

A contract/lot is awarded: yes

**V.2. Award of contract****V.2.1. Date of conclusion of the contract**

31/08/2017

**V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

**V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: Newerkla GmbH & Co. KG

Postal address: Röntgenstr. 22

Town: Aalen

NUTS code: DE11D Ostalbkreis

Postal code: 73431

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

**V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Total value of the contract/lot: 89 230,00 EUR

**V.2.5. Information about subcontracting****Section VI: Complementary information**

---

**VI.3. Additional information**

Die für die Abgabe eines Angebots erforderlichen Vergabeunterlagen können mit und ohne Registrierung unter dem unter I.3 angegebenen Link kostenlos angesehen und heruntergeladen werden. Unternehmen können je-doch nur dann über etwaige Änderungen der Vergabeunterlagen oder Rückfragenbeantwortungen informiert werden, wenn sie sich registrieren lassen. Nicht registrierte Unternehmen müssen sich regelmäßig selbst unter dem angegebenen Link informieren, ob Änderungen oder Rückfragenbeantwortungen eingestellt wurden. Weitere Informationen zur Ansicht und zum Download der Vergabeunterlagen erhalten Sie unter [www.subreport.de](http://www.subreport.de) oder von Herrn Bastian Rose, Tel. +49 221 9857856, Email: [bastian.rose@subreport.de](mailto:bastian.rose@subreport.de).

**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsantrag bei den Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt gestellt werden, solange die Vergabestelle noch keinen wirksamen Zuschlag erteilt hat. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem die Vergabestelle die unterlegenen Bieter über die beabsichtigte Zuschlagserteilung mit den nach § 134 GWB erforderlichen Angaben informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei der Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind (§§ 134, 135 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller die geltend gemachten Verstöße gegen Vergabevorschriften bereits vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber der Vergabestelle nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat bzw. wenn der Antragsteller Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar waren, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt hat. Ferner ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 GWB).

### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

14/09/2017